Christkindl-Geschenk für Wildenwart

Beitrag

Bei der abendlichen Christmette in der Pfarrkirche „Christkönig“ von Wildenwart stand ein „neues“ Christkind im Mittelpunkt des Geschehens. Wie der Pfarrgemeinderat informierte, bekam dieser von einer guten Bekannten aus München (die nicht namentlich genannt werden wollte) ein Christkind geschenkt. „Das Geschenk ergab sich aufgrund einer Haushalts-Verkleinerung. Das Christkind wurde vor längerer Zeit in einem Antiquitätenladen gekauft und es wird vermutet, dass es aus dem Erzgebirge stammen könnte“ – so PGR-Vorsitzende Anita Aicher.

Georg Kronast, der zusammen mit Maria Rosenwink den Heilig-Abend-Wortgottesdienst feierte, erklärte: „Wir feiern die Geburt eines Kindes, das sich vertrauensvoll in unsere Arme legt, wie es nur ein Kind vermag. Nehmen wir dieses Gottvertrauen an“. Alsdann durfte jeder Gottesdienstbesucher das Kind in den Arm nehmen, ihm seine Ängste und Wünsche sagen und sich symbolisch von diesem Christkindl segnen lassen. Musikalisch gestaltet wurde die Heilig-Abend-Feier vom Wildenwarter Kirchenchor mit der Kemptner-Messe.

Fotos: Anita Aicher, Pfarrgemeinde Wildenwart – Heilig-Abend-Gottesdienst in Wildenwart mit dem „neuen“ Christkindl, das eine Münchnerin zum Geschenk machte.

Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Chiemgau
3. Christkindl-Geschenk
4. Frasdorf
5. München-Oberbayern
6. Prien
7. Weihnachten